

Geschichte der Vogelsburg

- Höhenfestung der Kelten, Gerichts- und Opferstätte, Fliehburg, Königsgut der Karolinger
- 906** Schenkungsurkunde an Benediktinermönche in Fulda
Schutzvogteirechte für die Grafen von Castell
(Erster urkundlicher Nachweis)
- 11. Jhd.** Umwandlung der Schutzvogteirechte in Eigentumsrechte durch die Grafen von Castell
- 1282** Übergabe durch Graf Hermann II. an den Karmelitenorden
Errichtung eines „MONS DEI“ („Berg Gottes“)
Weiterhin Begräbnisstätte des Hauses Castell
- 1525** Bauernkrieg
Feuerbrand in Kirche und Haus
- 17. Jhd.** Wiederaufbau durch die Karmeliten
- 1702** Errichtung des Kirchenportals
- 1803** Säkularisation – Ende mönchischen Lebens
- 19. Jhd.** Mehrmaliger Besitzerwechsel
- 1895** Würzburger Privatier Josef Walter erwirbt die Vogelsburg
Errichtung einer Ausflugsgaststätte sowie eines geistigen und religiösen Zentrums
- 1957** Übergabe der Vogelsburg durch die Tochter Philippine Walter an Gemeinschaft der Augustinusschwestern in Erbpacht
Ausbau der Oberkirche
- 1964** Tod von Frl. Walter, Augustinusschwestern erben die Vogelsburg
Neubau der Gaststätte
- 1966** Umbau des alten Klosters zu einem Haus der Begegnung und Besinnung
- 1972** Errichtung des Konventbaus
- 1983** Errichtung des Weinwirtschaftsgebäudes
- 2005** Renovierung der Gaststätte
- 2011** Übertragung des Eigentums auf die Stiftung Juliusspital Würzburg
- 2013 -2016** Sanierung der Gaststätte und des alten Klosters zu einem Gasthaus mit Hotel- und Tagungsbetrieb